64. Infobrief

März 2023

Inhalt:

1. **Aktuelles aus Bremen**
2. **Aktuelles umzu**
3. **Materialien, Links & Literatur**
4. **Aus- und Fortbildungen**
5. **Stellenangebote und Praktika**

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Basis-Projektförderung für außerschulische Lernorte ab 2024 neu ausgeschrieben

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) vergibt mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen auch für die Förderperiode 2024-26 Fördermittel für Projekte zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in 14 Basiseinrichtungen.

Dabei können zehn Einrichtungen der allgemeinen Umweltbildung, zwei der gewässerbezogenen Umweltbildung sowie zwei der Klimaschutzbildung gefördert werden. Neu in dieser Förderperiode ist sowohl die Anhebung der Gesamtfördersumme pro Standort auf 166.500 Euro, die Verlängerung der Förderperiode auf zwei Jahre, als auch die Erweiterung um zwei weitere allgemeine Umweltbildungsförderungen und die landesweite Ausschreibung. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine und Verbände bis zum 15. April 2023.

Die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de/basis-projektfoerderung.

Für alle Neuantragsteller:innen findet morgen, am 13. März von 15-16 Uhr eine Online-Infoveranstaltung zur Förderung statt. Der Zoomlink wird nach Anmeldung über den Weiterbildungskalender unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender versendet.

Neue BINGO!-Ausschreibung zum Thema „Kinderrechte" - bis zum 15. März Projektideen einreichen

Die aktuelle Ausschreibung steht unter dem Motto „Kinderrechte - hier und anderswo". Gefragt sind Projektideen, die Kinder und Jugendliche über ihre Rechte -insbesondere das Recht auf Aufwachsen in einer gesunden Umwelt- informieren, sie dabei unterstützen, ihre Rechte einzufordern und ihre Beteiligung bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen fördern.

Abgabeschluss ist der 15. März, wie immer können auch Projektideen außerhalb dieses Schwerpunktthemas eingereicht werden.

Die genaue Ausschreibung, die Bewerbungsunterlagen und weiterführende Infos zum Ausschreibungsthema sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/foerderung-bingo.

Umweltbildungsfest am 24.09.2023

Nach einigen Jahren, in denen das von der Koordinierungsstelle organisierte Umweltbildungsfest nicht stattfinden konnte, wird es in diesem Jahr endlich wieder soweit sein! Am Sonntag, den 24.09.2023 von 14-18 Uhr laden wir alle Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildungsakteur:innen aus Bremen und umzu herzlichst ein, das gemeinsame Fest im Bürgerpark mit Aktivitäten und Informationen für Groß und Klein zu bereichern.

Jede:r Teilnehmer:in bringt dazu eine Aktivität für Kinder/ Jugendliche/ Familien mit und organisiert den Auftritt selber. Wir besorgen die Koordination, inklusive Presse und Werbung. Essen und Trinken soll es auch geben. Dieses Jahr steht das Umweltbildungsfest unter dem Motto:

„Klimawandel geht uns alle an!". Aktivitäten rund um das Themenfeld „Klima" sind daher besonders gefragt.

Alle, die Lust haben mitzumachen, können sich bis zum 31. Mai bei Roland Wozniewski unter roland.wozniewski@umweltbildung-bremen.de melden und auch gerne gleich die geplante Aktivität mit angeben.

Fortbildungsreihe „Klimabildung an außerschulischen Lernorten" gestartet

Im Januar startete nach längerer Vorbereitung nun endlich unsere 8-teilige Fortbildungsreihe zur Klimabildung in der außerschulischen Umweltbildung. Bisher fanden zwei Module statt, bei denen mit jeweils über zwanzig angemeldeten Teilnehmerinnen die Resonanz noch größer als erhofft war. Die Themen der ersten Veranstaltungen waren Klimawissen und -didaktik sowie Konsum und Energie. Die Kombination aus fachlichem Input, ausgewählten Beispiel-Methoden zum Mitmachen und gemeinsamem Praxistransfer kam dabei allseits gut an.

Leider sind die meisten der noch stattfindenden Veranstaltungstage schon ausgebucht – es gibt aber noch am 05.05. zum Themenfeld „Mobilität & Stadtentwicklung" sowie am 16.07. („Klimagerechtigkeit") wenige Restplätze. Interessierte können sich unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender informieren und anmelden.

Online-Fortbildung zur interkulturellen Umweltbildungsarbeit verschoben

Die Online-Fortbildung zur Umweltbildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund/-erfahrung musste krankheitsbedingt abgesagt werden. Nach einem Ausweichtermin wird bereits gesucht. Der neue Termin wird zeitnah über den Verteiler mitgeteilt. Dann werden wir uns gemeinsam mit konkreten Umweltbildungsmethoden ohne oder mit wenig Sprache beschäftigen und anhand von Fallbeispielen aus der Umweltbildungsarbeit mit migrantischen Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Herangehensweisen erlernen.

Interessierte können sich nach der Terminfestlegung über unseren Weiterbildungskalender anmelden unter www.umweltbildung-bremen.de/angebote-weiterbildungskalender.

Fortbildung „BNE im Laufe der Jahreszeiten" im Bürgerpark

Außerdem bieten wir am 26. April von 9-15 Uhr wieder aus unserer bewährten Reihe „Neue Spiele und Methoden in der Umweltbildung" eine Fortbildung zum Thema „BNE im Laufe der Jahreszeiten" an. Im Bürgerpark werden wir Spiele und Aktivitäten zum Thema Jahreszeiten ausprobieren und die Bezüge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung herstellen.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind im Weiterbildungskalender zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender.

Save the date: Fortbildung zu Naturexperimenten

Am 1. September veranstalten wir eine vierstündige Fortbildung zu Naturexperimenten, welche einfach in der Umweltbildungsarbeit umgesetzt werden können und damit Kindern und Jugendlichen spannende Phänomene in der Natur näherbringen können.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung zu dieser Fortbildung werden zeitnah über den Verteiler versendet.

„Kita-Kinder gehen raus!": Besuch von Kinder- und Bildungssenatorin Sascha Aulepp

Am 13. Februar bekamen wir die Gelegenheit, der Senatorin für Kinder und Bildung, die gemeinsam mit der Senatorin für Klimaschutz und Umwelt das Projekt „Kita-Kinder gehen raus!" finanziert, die Umsetzung vor Ort zu zeigen.

Dazu trafen wir uns mit einer Kindergruppe der Kita Na' am Park auf deren Patenschaftsgelände in Bremen-Walle. Mit dabei war unsere Vositzende Gertrud Schumpp, Dr. Ulrike Christiansen als Vertreterin von SKUMS sowie Doris Petersson vom WUPP, die die Kita bei der Einführung von Naturgeländetagen unterstützt hat.

Frau Aulepp zeigte sich überzeugt vom Projekt und ließ sich von den Kindern das Gelände und verschiedene Fundstücke aus der Natur zeigen, spielte mit beim „Platzwechselspiel" und stellte schließlich das kleine Projektschild auf.

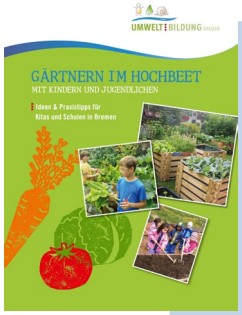
Einen ausführlichen Bericht zum Besuch mit vielen Fotos gibt es auf unserer Website unter www.umweltbildung-bremen.de/berichte-aus-der-praxis.

Das Projekt läuft noch bis Ende 2023, interessierte Kitas können sich jederzeit bei Katrin Winkler unter 70 70 104 oder katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de melden.

Unsere Fortbildungen für Kita-Fachkräfte im Rahmen des trägerübergreifenden Fortbildungsprogramms beim LIS

Auch in 2023 bieten wir wieder insgesamt drei Fortbildungen für Bremer Kita-Fachkräfte in Kooperation mit dem BUND in der Kinderwildnis an: Am 16. März starten wir mit „Tür auf und raus in den Frühling und Sommer!", am 13. April geht es um „Naturerleben für Krippenkinder" und am 28. September heißt es „Tür auf und raus in den Herbst und Winter!".

Mehr Infos und Anmeldung unter https://fortbildung.lis.bremen.de/fruehkindliche-bildung/.



Hochbeetbroschüre als Abschluss des Projekts „Aus dem Garten in den Kochtopf" erschienen

Zum Abschluss des Projekts „Aus dem Garten in den Kochtopf" haben wir eine Broschüre mit allen Themen der Vernetzungstreffen erstellt. Kitas, Schulen und Gartenpädagog:innen, die sich gerne im Hochbeetgärtnern ausprobieren möchten, finden in unserer Broschüre „Gärtnern im Hochbeet mit Kindern und Jugendlichen" Ideen und Praxistipps rund um das Thema.

Neben Bauanleitungen, empfehlenswerten Mischkulturen und thematischen Inhalten während der Gartenarbeit werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten von Gartenprojekten vorgestellt. Die 28-seitige Din A5-Broschüre enthält dabei viele bremenspezifische Tipps, z.B. zum Bezug von Materialien. Für interessierte Kitas, Schulen und Umweltbildner:innen ist sie in gedruckter Form bei der Koordinierungsstelle erhältlich. Das PDF steht zum kostenlosen Download bereit.

Weitere Informationen zum Projekt, welches von der BioStadt Bremen gefördert wird, sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/garten.

Eine Biodiversitätsstrategie für Bremen - Koordinierungstelle ist in der Steuerungsgruppe dabei

Der lokale und globale Rückgang der Artenvielfalt ist eine der drängendsten Herausforderungen neben der Klimakrise. Im Oktober 2021 wurde politisch die Erarbeitung einer bremischen Biodiversitätsstrategie beschlossen, die ressortübergreifend und handlungsorientiert Vorschläge zu Inhalten, Handlungsfeldern, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten enthalten soll. Bis zur Vorlage Ende 2025 sollen parallel bereits erste Maßnahmen umgesetzt werden.

Da die Sensibilisierung der Bürger:innen, allem voran die Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche, eine wichtige Rolle bei dieser Strategie spielen soll, ist die Koordinierungsstelle als Mitglied der 18-köpfigen Steuerungsgruppe in den Prozess beratend eingebunden. Ein Ziel ist es, die Potentiale von außerschulischen Lernorten für die Bildung für Artenvielfalt sichtbar zu machen.

AUS DEM NETZWERK

3-Tage Comic-Workshop für Jugendliche

Vom 30. März bis zum 1. April findet in der KlimaWerkStadt in der Neustadt von jeweils 14 bis 18 Uhr ein dreitägiger Comic-Workshop für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren statt. Dabei soll ein eigener kleiner Comic rund um das Thema Zukunft entstehen. Materialien, wie Bleistifte, Papier und Zeichentusche werden zur Verfügung gestellt. Die Spendenempfehlung für die Teilnahme beläuft sich auf 40 bis 60 Euro.

Interessierte können sich unter anmeldung@klimawerkstadt-bremen.de anmelden.

Honorarkräfte in der außerschulischen Umweltbildung gesucht

Viele der Einrichtungen der außerschulischen Umweltbildung in Bremen suchen derzeit wieder nach Honorarkräften für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für verschiedene Einsatzbereiche. Besonders für umweltpädagogische Veranstaltungen mit Schulklassen, also vormittags, gibt es einen hohen Bedarf an interessierten Multiplikator:innen. Bei Interesse kann entweder direkt bei den Umweltbildungseinrichtungen angefragt werden oder die Koordinierungsstelle stellt Kontakte her. Dann gerne unter info@umweltbildung-bremen.de melden.

Klimahaus Bremerhaven sucht studentische Hilfskräfte für Wirkungsstudie und Teilnehmer:innen für Fokusgruppe

Das Klimahaus Bremerhaven sucht für eine Wirkungsstudie studentische Mitarbeiter:innen zur Durchführung von Mini-Interviews. Die Arbeitszeit im Zeitraum vom 20. März bis zum 22. April beträgt pro Termin ungefähr 6 Stunden, wobei es insgesamt in diesem Zeitraum 8 bis 10 Termine geben wird. Der Stundenlohn beträgt 13 Euro.

Interessierte können sich unter Angabe der zeitlichen Verfügbarkeit mit dem Betreff „Wirkungsstudie" bei welpinghus@klimahaus-bremerhaven.de melden.

Außerdem werden Teilnehmer:innen für Fokusgruppen gesucht, die an einem Workshop im Klimahaus teilnehmen. Dabei werden studentische Teilnehmer:innen für eine Fokusgruppe am 24. März und Teilnehmer:innen zwischen 18 und 65 Jahren für eine Fokusgruppe am 25. März gesucht. Beide Workshops finden jeweils von 10.30-15 Uhr statt und es gibt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro plus eine Freikarte für das Klimahaus Bremerhaven.

Interessierte können sich mit dem Betreff „Fokusgruppe" bei welpinghus@klimahaus-bremerhaven.de oder telefonisch unter (0471) 90203082 anmelden.

2. Aktuelles Umzu

Aktion „Schulhofträume" – Fördermöglichkeit für Schulen

Bis zum 31. März können sich Schulen, Schüler:innengruppen, Elterninitiativen und Vereine oder Kommunen noch für das Gemeinschaftsprojekt Aktion „Schulhofträume" des Deutschen Kinderhilfswerkes, ROSSMANN und Procter & Gamble bewerben. Im Fokus steht, modernisierungsbedürftige Außenbereiche von Schulen nachhaltig und naturnah umzugestalten und „grüne Klassenzimmer" zu errichten. Bei

der Projektumsetzung ist eine möglichst umfassende Partizipation der Schüler:innenschaft gewünscht – im Idealfall von der ersten Idee bis zum letzten Spatenstich. Die Gesamtfördersumme beträgt 100.000 Euro, wobei 15 Projekte mit einer Summe von 5.000 bis 15.000 Euro gefördert werden.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind unter www.dkhw.de/aktion-schulhoftraeume zu finden.

Neue Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung eine neue Förderdatenbank konzipiert und zusammengeführt. Die Förderdatenbank soll dabei als Unterstützung bei der Suche nach Fördermitteln dienen, wobei nach Engagementbereichen, förderfähigen Kosten und Bundesländern gefiltert werden kann.

Die Förderdatenbank ist zu finden unter https://foerderdatenbank.d-s-e-e.de.

NAJU-Wettbewerb „Erlebter Frühling"

Noch bis zum 31. Mai können sich alle Kinder bis 13 Jahre online mit ihren Forschungsergebnissen beim NAJU-Wettbewerb anmelden. Kreative Ideen dürfen dieses Jahr rund um den Regenwurm und seinen Lebensraum Boden von einzelnen Frühlingsforscher:innen, aber auch als NAJU- oder andere Kindergruppe, als Schulklasse oder als Kindergartengruppe eingesendet werden.

Weiteres ist zu finden unter www.naju.de.

3. Materialien, Links und Literatur

„Schluss mit der Ökomoral" von Michael Kopatz

Michael Kopatz appelliert in seinem Buch „Schluss mit der Ökomoral" vor allem an die Politik, denn laut Kopatz wollen die Konsument:innen umwelt- und klimagerecht leben und handeln – uns fehlt allerdings die „Ökoroutine", die er in dem Vorgänger (Ökoroutine 2018) dieses Buches behandelt. Die Politik soll die Maßstäbe festlegen, die EU-weit für gleiche ökologische Wettbewerbsbedingungen sorgen, so dass Öko ganz selbstverständlich zur Routine wird. Anstatt gegenseitiger Belehrungen und Einschränkungen, sollte für enkeltaugliche Regelungen demonstriert werden, um Politiker:innen zu ermutigen und den Lobbyist:innen den Rücken zu stärken. Der Autor bietet, hergeleitet aus Situationen und Umständen aus seinem privaten und beruflichen Umfeld, zahlreiche Ideen, wie sich auch durch Nichts-Tun eine Ökoroutine entwickeln würde und beschäftigt sich dabei umfangreich mit dem Thema Mobilität und liefert auch Ideen für die Bereiche Konsum, Ernährung und Wohnen.

Das Buch ist im Oekom Verlag erschienen und kostet 20,00 €.

„Gedichte für Kinder über globale Umweltprobleme" von Jens A. Callert

In diesem Büchlein befinden sich zehn Gedichte, wie „Eisbär Johannes in großer Not" oder „Ein Baum, der steht nicht gern allein", die in verschiedene Themenbereiche der globalen Umweltprobleme einführen. Abgerundet werden diese lyrischen Texte durch einen großen Aufgaben- und Beschäftigungsteil, der zu jedem Gedicht Handlungsoptionen, Rätsel und kleine Übungen bereithält. So werden die lesenden Kinder dazu aufgefordert beim Spaziergehen auf den Vogelgesang zu achten, Rätsel um die Flusslebewesen zu lösen oder sich daran zu erinnern, was Regenwürmer am liebsten essen.

Das Buch eignet sich für Kinder ab 8 Jahren und kostet 8,95 €.

Methodenkoffer „Ein gutes Leben für Alle?!"

Mithilfe des Materialkoffers von KATE e.V. besteht die Möglichkeit, einen Projekttag für Schüler:innen und Jugendliche ab 14 Jahren anzubieten. Thematisch befassen sich die Inhalte mit unserer Lebensweise am Beispiel alltäglicher Konsum- und Verbrauchsgüter. Im Koffer sind ein Leitfaden, der den Projekttag beschreibt, und Bildungsmaterialien enthalten, um anhand vier konkreter Beispiele globale Folgen wie Menschenrechtsverletzungen, Umweltschäden und Verlust von landwirtschaftlichen Flächen zu thematisieren.

Der Ausleihzeitraum beträgt 3 Wochen (inkl. Postwege) und die Ausleihe kostet 30 Euro (zzgl. Versandkosten). Weitere Informationen sind zu finden unter www.kate-berlin.de/bildung/schulen/gutes-leben.

Aktions-Set „Natur entdecken – Vielfalt checken"

BildungsCent e.V. hat ein kostenfreies Aktions-Set entwickelt, das Lehrkräften einen leichten Einstieg in das Thema der biologischen Vielfalt gibt. Die Materialien sind für die Klassenstufen 1 bis 6 geeignet und sollen Schüler:innen dazu inspirieren, selbst aktiv zu werden. Das Set besteht aus einem mehrsprachig verfügbarem Poster, welches Hintergrundinformationen, abwechslungsreiche Projektideen und Mitmach-Aktionen enthält. Außerdem gibt es

Aktions-Materialien (Blühmischung, Lupe, etc.) zur Unterstützung der Umsetzung der Mitmach-Aktionen. Zusätzlich dazu bietet „Die digitale Wissensdatenbank" seit Dezember 2022 Tipps für alltägliches Handeln und weiteres Bildungsmaterial rund um biologische Vielfalt.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit der kostenfreien Bestellung des Aktions-Sets sind unter www.natur-vielfalt.bildungscent.de/materialien zu finden.

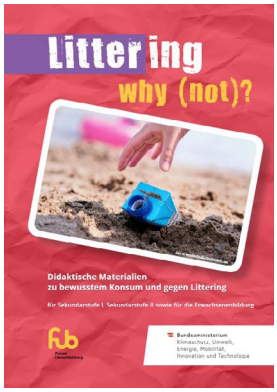
FOOTPRINT – kooperatives „Escape-Game"

FOOTPRINT ist ein Ende 2022 erschienenes spielerisches Bildungsmaterial von Südwind, InteRed und CESIE. Es ist für die Klassen der Sekundarstufe II konzipiert und die Aufgabe besteht darin, kooperativ aus einem Supermarkt zu fliehen. Die Gruppe muss dafür sowohl den Code der Eingangstür knacken, als auch einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck als Punktestand erreichen. Ziel des Spiels ist, dass über Produktions- und Konsumgewohnheiten nachgedacht wird und welche negativen und sozialen Auswirkungen diese haben.

Weitere Informationen sowie das Spiel sind zu finden unter www.suedwind.at/footprint.

Anti-Littering Kartenset und Broschüre

Das Forum Umweltbildung Österreich hat ein umfassendes Materialienset zum Thema Littering entwickelt. Die Materialien setzen sich aus einer Broschüre, einem Kartenset, einem Begleitheft, Challenges und Online-Methoden zusammen, um Littering auf spielerische Art zu thematisieren. Schüler:innen sollen durch das Materialienset dazu angeregt werden, Problemstellungen rund um das Thema Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen in der Natur und im öffentlichen Raum zu diskutieren sowie eigene Lösungsansätze zu entwickeln.



Weitere Informationen und die Materialien sind zu finden unter www.umweltbildung.at/littering.

Neues BNE-Lehr- und Lernmaterial

Im Rahmen des Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung: Dilemmata, Risiken und Trade-Offs bewältigen lernen" von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), wurde eine Informationsbroschüre zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit dem Fokus „Kompetenzen im Umgang mit Unsicherheiten erlangen" für Schüler:innen ab der Sekundarfstufe I erstellt. Die Informationsbroschüre steht zum kostenfreien Download zur Verfügung. Außerdem gibt es am 22. März einen zweistündigen Online-Workshop, in denen das Projekt-Material vorgestellt wird.

Weitere Infos gibt es unter https://bne-umgang-mit-unsicherheit-lernen.de.

Materialheft „Nachricht aus dem Regenwald"

Das Materialheft „Nachricht aus dem Regenwald" von OroVerde unterstützt Grundschullehrkräfte bei der Vermittlung der Themen Schokolade und Kakao, Artenschutz, Klimaschutz und Waldschutz im Sachunterricht. Das modular aufgebaute Heft ist besonders für die 3. und 4. Klasse geeignet. Die Inhalte werden dabei altersgerecht, lebensnah und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Bildung vermittelt. Zudem gibt es viele zusätzliche Materialien, wie beispielsweise Arbeitsblätter und Schaubilder, die kostenfrei heruntergeladen werden können.

Weitere Informationen sowie die Materialien sind zu finden unter www.regenwald-schuetzen.org/nachricht-aus-dem-regenwald.

Unterrichtsmaterialien zu den 17 Nachhaltigkeitszielen

Science on Stage e.V. hat neue Unterrichtsmaterialien veröffentlich, die konkrete und praxisnahe Konzepte zeigen, wie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im MINT-Unterricht behandelt werden können. Dafür haben 20 Lehrkräfte aus 12 verschiedenen Ländern die Unterrichtsmaterialien entwickelt. Die Materialien bestehen aus sechs Unterrichtsthemen, die interaktiv mittels Arbeitsblättern und Videos bearbeitet werden können. Die Materialien eignen sich für den MINT-Unterricht in der Primär- und Sekundarstufe und können kostenfrei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Unterrichtsmaterialien gibt es unter www.science-on-stage.de/act-now-nachhaltigkeit.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Fachtag „Spiel-Platz! – kindgerechte Quartiersentwicklung"

Am Freitag, den 21. April, veranstaltet der Verkehrsclub Deutschland von 9 bis 16 Uhr im Festsaal der Bremischen Bürgerschaft den Fachtag „Spiel-Platz! – kindgerechte Quartiersentwicklung". Die Veranstaltung soll näher beleuchten, welche Auswirkungen die heutige „Verhäuslichung" und „Verinselung" der Kindheit auf die geistige, körperliche und gesundheitliche Entwicklung der Kinder und auf deren Familien haben und welche Möglichkeiten für Veränderungen es gibt. Der Fachtag richtet sich an Pädagog:innen, Politiker:innen, Stadtplaner:innen und weitere Interessierte und die Teilnahmekosten vor Ort belaufen sich auf 20 Euro, wobei eine kostenfreie Online-Teilnahme auch möglich ist.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind zu finden unter www.bremen.vcd.org/fachtag-spiel-platz. Anmeldeschluss ist am 16. April.

Fernlehrgang „Natur- und Waldpädagogik"

Die Naturschule Fern & Aktiv bietet eine Weiterbildung in einem Zeitraum von 12 Monaten zum Thema Natur- und Waldpädagogik an. Dabei wird alle vier Wochen ein Naturthema behandelt, welches als PDF zur Verfügung gestellt wird und anschließend individuell im eigenen Tempo bearbeitet werden kann. Je nach Wunsch erhalten die Teilnehmenden nach Abschluss der Weiterbildung das staatlich geprüfte Zertifikat „Zertifizierte:r Waldpädagog:in" oder eine Teilnahmebescheinigung. Die dabei vermittelten Inhalte der Natur- und Waldpädagogik richten sich insbesondere an Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren sowie weitere Zielgruppen.

Die Kosten für den Fernlehrgang belaufen sich auf 1.760,00 Euro. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind zu finden unter https://elopage.com/naturschulefernundaktiv.

Weiterbildung zur Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik

Ab dem 22. März findet in Westerkappeln eine zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik von Natur unterwegs e.V. – Ins Freie und der LEB Osnabrück statt, die sich aus acht verschiedenen Modulen und einem Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs zusammensetzt. Die Weiterbildung gibt Fachkräften aus der pädagogischen und sozialen Arbeit die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik zu befassen und das Naturerleben professionell in ihre Arbeit mit Kindern im Vorschulalter einzubringen.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 990,00 Euro inklusive Skript und Zertifizierung und die Termine finden vom 22. März bis zum 15. November mittwochs statt. Interessierte können sich telefonisch unter 05407-2091 oder anmeldung-os@leb.de anmelden. Weitere Infos unter www.insfreie.de.

Zwei neue BNE-Fortbildungsreihen der Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz

Ab Mai bietet die Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz zwei neue Fortbildungsreihen an. Die Fortbildungsreihe „BNE konkret in Schule & Co. Nachhaltigkeitsbildung (be-)greifbar machen" richtet sich an Lernbegleiter:innen und beschäftigt sich mit der Verstetigung von BNE im (außer-)schulischen Lernen, sowie mit der Rolle der Lernbegleitenden in diesem Prozess. Die Fortbildungsreihe „BNE konkret in Naturführung & Co. Nachhaltigkeitsbildung (be-)greifbar machen" hingegen richtet sich an Naturführende und thematisiert die Verstetigung von BNE in Schutzgebieten und GeoParks, sowie die Rolle der Naturführenden in diesem Prozess.

Die Kosten für beide Fortbildungsreihen belaufen sich auf jeweils 185 Euro. Anmeldeschluss ist der 3. April 2023. Weitere Informationen gibt es unter www.nna.niedersachsen.de/veranstaltungen. Das Anmeldeformular ist zu finden unter www.nna-anmeldung.de.

Fortbildung „Ermutigung in der Klimakrise – Unterwegs auf neuen (Lern-)Wegen"

Brot für die Welt führt am 10. Mai von 9.30 bis 18.30 Uhr eine ganztägige Fortbildung in Kooperation mit der Infostelle Klimagerechtigkeit, Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche, durch. Inhaltlich werden sich die Teilnehmenden damit beschäftigen, wie sie sich selbst und ihre Zielgruppen in der Bildungsarbeit ermutigen und stärken können, für Klimagerechtigkeit und einen sozial-ökologischen Wandel aktiv zu werden und zu bleiben. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei und der Treffpunkt ist der Hamburger Hauptbahnhof.

Weitere Infos zur Fortbildung sind zu finden unter www.brot-fuer-die-welt.de/klimakrise.

5. Stellenangebote und Praktika

Umweltpädagogische Verstärkung für Klassenfahrtprogramme gesucht

Das Team „beim Raben" führt in der Jugendherberge Müden/Örtze umweltpädagogische Klassenfahrten für überwiegend Grundschulen durch und sucht dafür ab März eine Person mit Erfahrung in der umweltpädagogischen Arbeit. Die Arbeitszeiten sind flexibel je nach Buchung eines ein- bis dreitägigen Programms, alle Materialien werden gestellt und eine Übernachtung vor Ort ist nicht nötig.

Weitere Informationen zum Programm sind zu finden unter www.beim-raben.de. Interessierte können sich mit einer kurzen Beschreibung der eigenen Person und weiteren Fragen an Oda Schreiber per Mail unter info@beim-raben.de oder telefonisch unter 04131-40097 wenden.

Projektleitung Lernwerkstatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Hamburg gesucht

Die Deutsche Wildtier Stiftung eröffnet 2024 in der HafenCity in Hamburg eine große Dauerausstellung zu heimischen Wildtieren. Zusätzlich wird die Ausstellung durch ein Naturfilmkino und eine Lernwerkstatt für Kinder ergänzt. Dafür wird eine Projektleitung in Vollzeit (40 WS) gesucht, wobei die Stelle unbefristet ist. Als Teil eines wachsenden Teams fällt unter anderem die Verantwortung für die inhaltliche Entwicklung und den laufenden Betrieb der Lernwerkstatt sowie ihrer Etablierung als außerschulischer Lernort in Hamburg in das Aufgabenfeld der Projektleitung.

Weitere Informationen sind unter www.deutschewildtierstiftung.de/stellenangebote zu finden. Bewerbungen können mit dem Betreff „Lernwerkstatt" an Bewerbungen@DeutscheWildtierStiftung.de gesendet werden.

Bildnachweise:

Abb. 1-4: Koordinierungsstelle; Abb. 5: https://www.oekom.de/buch/schluss-mit-der-oekomoral-9783962381318; Abb. 6: https://www.kate-berlin.de/bildung/schulen/gutes-leben/; Abb. 7: www.umweltbildung.at/neu-kartenset-und-broschuere-zu-littering/ ; Abb. 8: https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“
Dipl. Biol. Sabine Schweitzer
Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler
Dipl. Biol. Roland Wozniewski
M.Sc. Mirja Bauer
Merlin Pekol (FÖJ)
Am Dobben 43 a, 28203 Bremen
Tel: 0421/ 70 70 107
info@umweltbildung-bremen.de
www.umweltbildung-bremen.de